



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat September stand, im Gegensatz zum langjährigen saisonalen Trend, im Zeichen leicht steigender Aktienbörsen. Allerdings nahm die Unsicherheit der Marktteilnehmer zu. Die veröffentlichten Konjunkturdaten vermochten das Bild einer sich stabilisierenden Konjunktur in den USA und in Westeuropa meist zu bestätigen, die Märkte sind in ihrer Antizipation aber bereits weit fortgeschritten. Generell scheint es, als ob die Aktienmärkte weiterhin vor allem von der umfangreichen, nach Veranlagungsalternativen suchenden, Liquidität unterstützt werden. Auf nachhaltiger Sektorebene zeigten die Performances im September ausschließlich positive Tendenzen. Der Solarbereich war dabei der stärkste Sektor gefolgt vom Bereich Brennstoffzellen und dem Bereich Energieeffizienz.

Der Rohölpreis konnte die letzten Kursavancen auf der Aktienseite nicht nachvollziehen, der Goldpreis hingegen setzte sich bei einer Marke um die 1.000 Euro nahe seinem Höchst fest. Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar weiter gewinnen und sich zuletzt um die Marke von 1,45 USD stabilisieren.

Nachhaltige Aktienindizes performten im September auf internationaler Ebene mehrheitlich leicht stärker als die Gesamtmarktindizes. In Europa lagen nachhaltige Indices im September etwas hinter marktbreiten Indizes. Im weiterhin sehr starken österreichischen Aktienmarkt lag der VÖNIX-Index etwas hinter dem breiteren und Immobilienaktien enthaltenden ATX Prime und dem ATX Index.

Indexvergleich (September 09)			
↑ FTSE 4 Good Global Index	3,5%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	2,0%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	2,8%	↑ Dow Jones STOXX 50	2,2%
↑ Ethical Index Global Top 30	2,3%	↑ Dow Jones STOXX 600	2,7%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	1,6%	↑ MSCI Europe	2,6%
↑ MSCI World Total Return	2,9%	↑ VÖNIX	5,1%
		↑ ATX Prime	6,3%
		↑ ATX	5,3%

Rentenmärkte:

Im September verzeichneten zahlreiche Konjunkturdaten weitere Anstiege, wenngleich das Tempo der Erholung spürbar nachgelassen hat. Allgemein wird erwartet, dass mit Hilfe diverser – auch staatlicher – Unterstützungen im 3. Quartal 2009 wieder ein positives Wirtschaftswachstum verzeichnet wird. Dennoch werden die bevorstehenden Quartale zumeist unterdurchschnittlich erwartet. Einkaufsmanagerindices, Housing Data und mit Abstrichen Arbeitsmarktdaten lagen über den Erwartungen, während Konsumentenvertrauenindices sowie aus Deutschland IFO- und ZEW-Index hinter den Schätzungen lagen. Mit Spannung werden die Ergebnisse der Unternehmen, welche wieder verstärkt Appetit auf M&A-Aktivitäten haben, für das abgelaufene Quartal erwartet. Generell stieg der Risikoappetit der Marktteilnehmer weiter an. Regierungen und Notenbanken arbeiten an „Exit-Strategien“, um die hohe Liquidität passend zurückzufahren. Eine Änderung der Zinspolitik der großen Notenbanken ist in den kommenden Monaten jedoch weiterhin nicht zu erwarten. Die Inflationsrate bewegt sich derzeit aufgrund von Basiseffekten aus dem Vorjahr um die Nulllinie, der Tiefpunkt scheint hier jedoch bereits durchschritten.

Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern konnten im September mehrheitlich ihre Outperformance fortsetzen. Emissionen der letzten Monate konnten sich bei guter Liquiditätssituation weiter einengen. Am Neuemissionsmarkt wurden im September nach längerer Pause wieder Pfandbriefe in hohem Ausmaß begeben. Trotz gestiegener Marktlevels war auch dieses Segment neben Industrieanleihen und Anleihen von Finanzdienstleister rege gesucht.

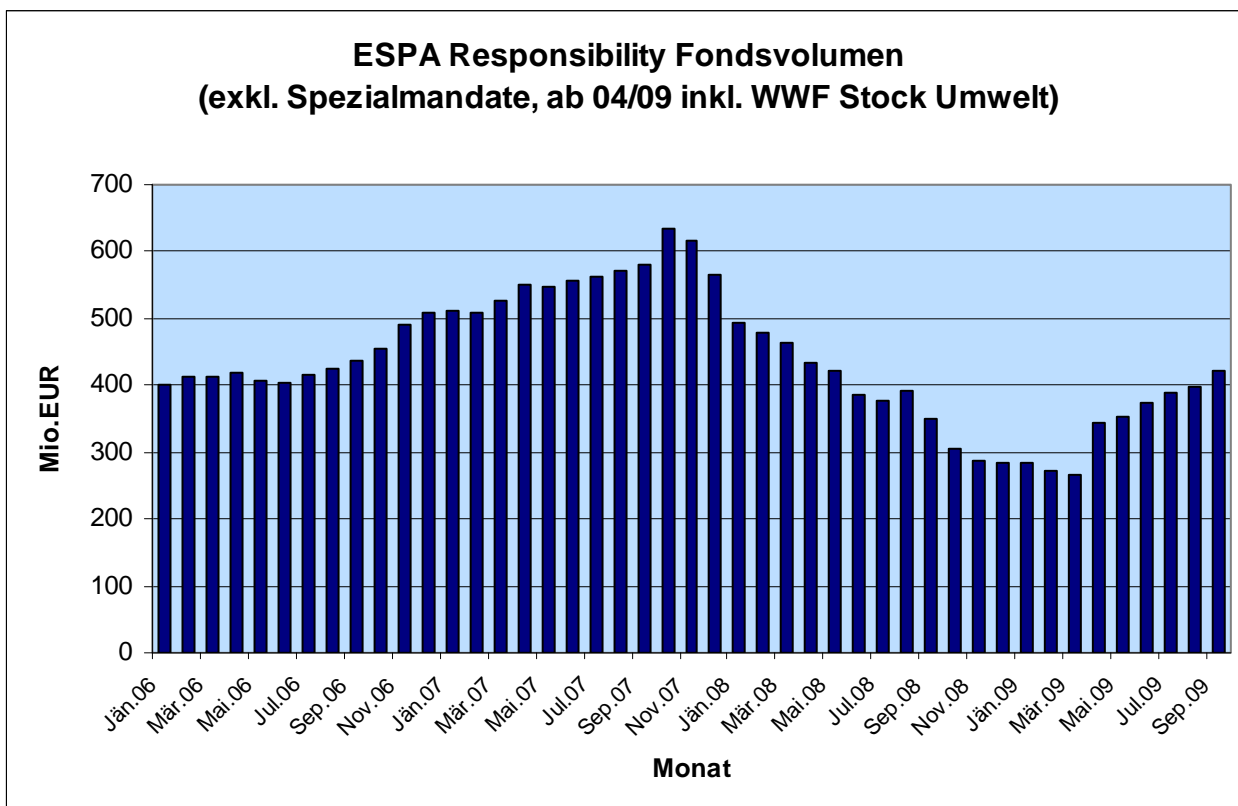
Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den September auf leicht tieferem Niveau.

Der Bund Future setzte seine breite Seitwärtsrange zwischen 120,00 und 122,50 fort. Gegen Monatsende setzte – unterstützt von Äußerungen von Notenbankern, die Leitzinsen auf längere Sicht sehr niedrig zu halten - ein Anstieg auf den oberen Rand dieses Kanals ein.

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 09/09 Sustainability Fonds	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 09/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	24,2%	-0,5%	1,3%	129,7
ESPA VINIS STOCK EUROPE	25,1%	-1,2%	2,1%	38,7
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	43,5%	-2,2%	2,0%	24,9
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	46,7%	-19,7%	2,9%	6,7
ESPA VINIS BOND	7,7%	-0,3%	0,9%	86,2
ESPA VINIS CASH	10,2%	8,9%	1,1%	33,4
Performancezahlen per 09/09 Environmental Fonds	2009 YTD		MTD 09/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	19,1%		5,2%	45,3
ESPA WWF STOCK UMWELT	12,8%		3,6%	56,3
Fondsvolumen gesamt				421,2

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Spezial-Euro-Artikel „Grünes Geld“ 2009 <http://www.finanzen.net/euro/spezial-0809/index.html>
- Ecoreporter.de-Artikel „Monatssieger mit Schmah - die besten nachhaltigen Aktienfonds im August 2009“ vom 17.09.2009
- Wirtschaftsblatt-Artikel „Punkto Nachhaltigkeit scheiden sich die Geister“ vom 25.09.2009
<http://www.wirtschaftsblatt.at/archiv/390898/index.do>
- E-fundresearch.com-Artikel „Nachhaltige Fonds im Aufschwung“ vom 29.09.2009 www.e-fundresearch.com
- Fonds professionell-Artikel „Erste Sparinvest: Nachhaltige Aktienindizes im August stärker als Gesamtmarkt“ vom 01.10.2009 <http://www.fondsprofessionell.at/redsys/searchText.php?offset=&beginDate=2009-07&endDate=2009-10&sort=dDo&kat=&sws=nachhaltige&sid=912041>

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Einreichung eines österreichischen Mikrofinanz Dachfonds bei der Finanzmarktaufsicht (FMA)
- Beitritt der Erste Sparinvest KAG zu UN Principles for Responsible Investment
- Beitritt der Erste-Sparinvest KAG zum „Global Agreement on Climate Change“ (“2009 Investor Statement on the Urgent Need for a Global Agreement on Climate Change”)
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Oktober/November 2009:
 - 9th annual European Alternative & Institutional Investing summit 19.10.-21.10.2009 in Nice
 - Doppelte Dividende – Trends im ethischen Investment 29.10.2009 in Wien
(Programm: <http://www.oekom-research.com/index.php?content=doppelte-dividende-2009>)
 - K2 ESG-Hedge Fund Conference am 03.11.2009 in London
 - IPE Pension Fund Awards 2009 am 18.11.2009 in Dublin

Änderungen des investierbaren Universums (per Oktober 2009)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen – Begründung:

PSA Peugeot Citroën, Telefónica – Wegfall von Ausschlusskriterien
 Cree, Enpar Technologies – Aufnahme der Coverage
 Aixtron, Sulzer – Verbesserung bei Stakeholder & Umwelt-Bewertung

Abgänge- Begründung:

Agbar – Verletzung von Ausschlusskriterien
 Zurich Financial Services, Atlantia – Verschlechterung bei Stakeholder & Umwelt Bewertung

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 03.09.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

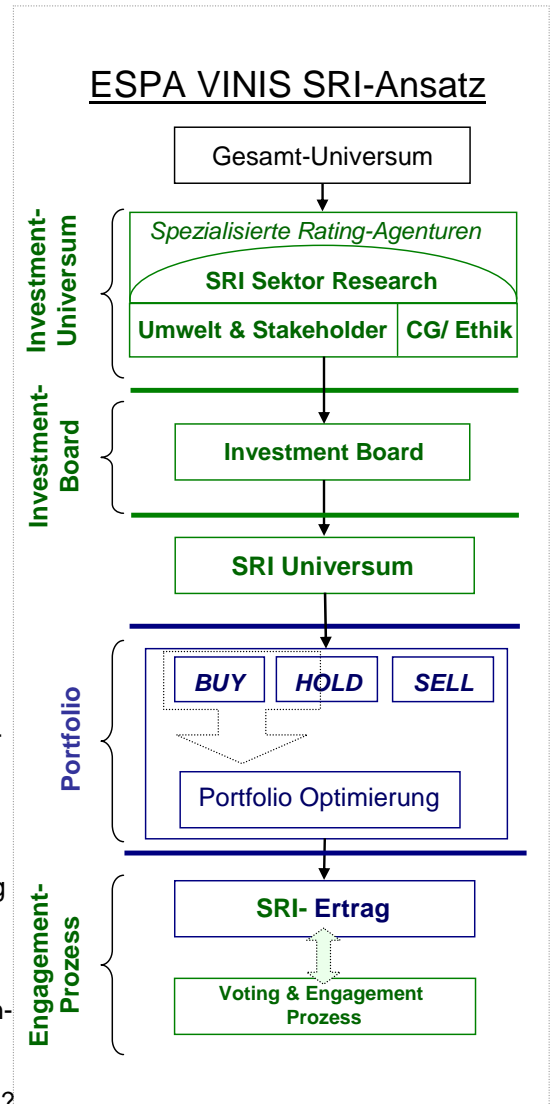
- Bewertung von Sportartikelherstellern – gibt es Sportarten, die nachhaltiger sind als andere (z.B.: Laufsport vs. Motorradsport)?
- Aufgrund einer Konsolidierungswelle im Solar- und Windsektor werden betroffene Unternehmen ihre R&D-Ausgaben senken – besteht die Gefahr, dass Produzenten erneuerbarer Energie dadurch niemals wettbewerbsfähig gegenüber herkömmlich produzierter Energie werden?
- Welche Auswirkungen können die deutschen Wahlen auf die SRI-Aktivitäten deutscher Unternehmen haben)? Einschätzung zu Japan?
- Warum steht Nestlé ständig an der Kippe aus dem Best-in-class Rating herauszufallen (Management, Produktpalette)?
- Wie werden die Themen Verhütung bzw. Abtreibung von den Ratingagenturen gesehen? Gibt es unterschiedliche Charakteristika bei Verhütungsmitteln? Wie ist das Unternehmen Wyeth in diesem Zusammenhang zu sehen?
- Liefern Gespräche mit der Geschäftsführung eines Unternehmens verlässlichere Informationen als Gespräche mit IR- bzw. CSR-Abteilungen?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Zumtobel und Agrana



Aktie im Blickpunkt

Geberit AG

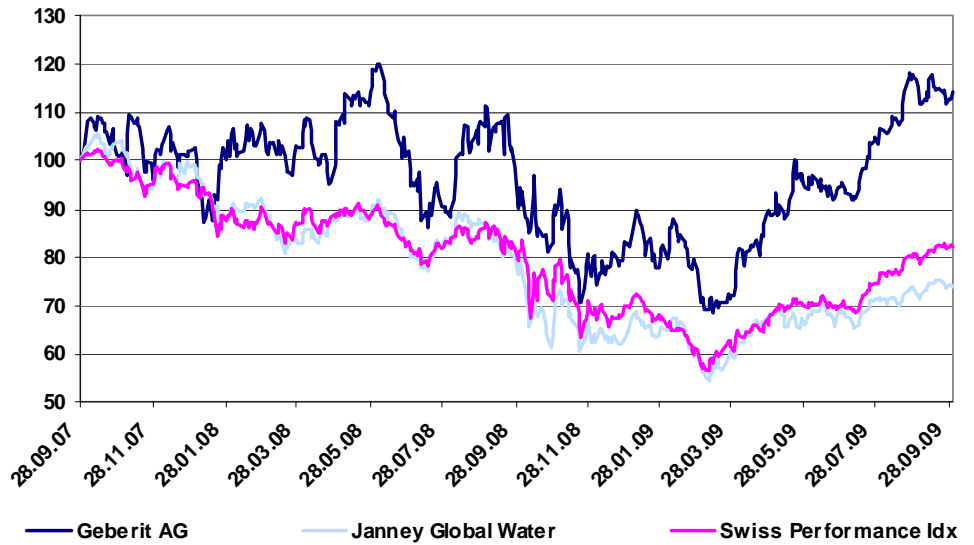
(Bldg&Construct Prod-Misc)
 ISIN:
 Aktueller Kurs (16.10.09)
 Marktkapitalisierung (in Mio.)
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell
 Dividendenrendite
 Finanzrating (S&P / Moody's)

GEBN VX
 CH0030170408
 CHF 163.30
 CHF 6,757
 15.58
 3.27%
 - / -

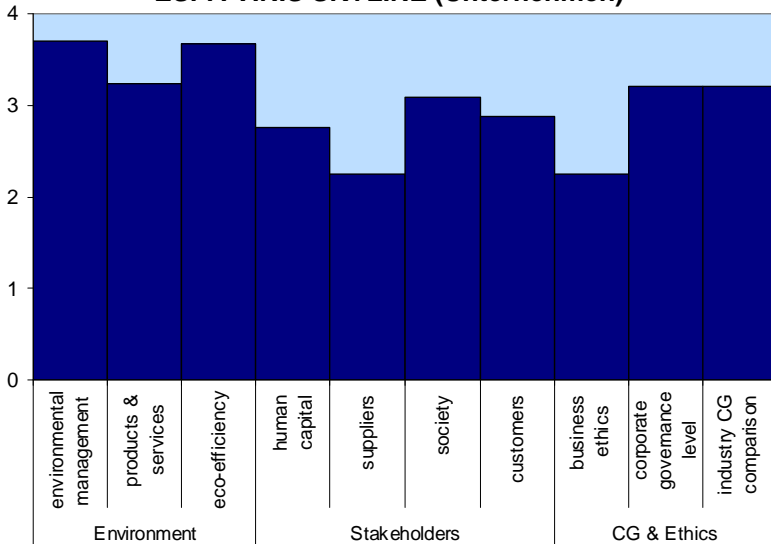
SRI-Rating gesamt: B+
 (Range A-D)
 Umweltrating (Range A-D): A
 Stakeholderrating (Range A-D): B-
 Corporate Governance / Ethics Rating (Range A-D): B

Investiert in folgenden Fonds:
 ESPA VINIS STOCK GLOBAL

Performance seit 09/2007

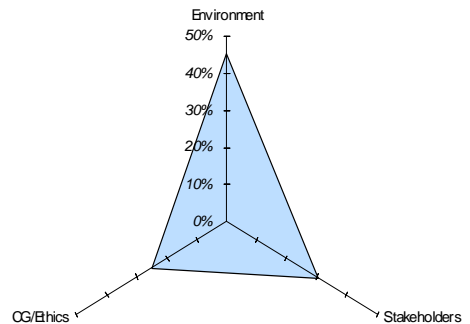


ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 45.0%
 Stakeholders: 30.0%
 CG / Ethics: 25.0%



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.